



Literaturforum Indien e.V.

Bundesverdienstkreuz für Jose Punnamparambil

Der Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord in Koblenz, Wolfgang Treis, händigte am 24. Februar 2022 in Vertretung von Herrn Bundespräsidenten Dr. Frank-Walter Steinmeier und von Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Jose Punnamparambil aus.



Wolfgang Treis verliest die offizielle Laudatio



Laudatio von Dr. Gisela Born-Siebicke, VG Unkel



Jose Punnamparambil dankt



Wolfgang Treis und das Ehepaar Punnampambil



Werner Wittlich (Landkreis Neuwied), Dr. Gisela Born-Siebicke (VG Unkel), Sosamma und Jose Punnampambil, Wolfgang Treis (Präsident der SGD Nord), Bürgermeister Gerhard Hausen (Unkel)

Text der Laudatio:

Sehr geehrter Herr Punnamparambil,

Sie sind seit vielen Jahren aktives Mitglied in unserer Gesellschaft und setzen sich für Ihre Mitmenschen ein.

Besondere Verdienste haben Sie sich im Bereich der Kultur und hier vor allem um die deutsch-indische Zusammenarbeit erworben.

Sie leben seit 55 Jahren in Deutschland und sind zugleich der Kultur Ihres Heimatlandes Indien verbunden geblieben. Beruflich und privat haben sie Brücken des Verständnisses und der Freundschaft zwischen den Ländern und Kulturen aufgebaut.

Über 20 Jahre waren Sie für die Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung in Bad Honnef, die in die heutige Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) aufgegangen ist, tätig. Zuerst als Mitarbeiter, ab 1981 als Leiter der Sprachenabteilung.

1984 gründeten Sie die Zeitschrift „Meine Welt – Zeitschrift des deutsch-indischen Dialogs“, deren Redakteur Sie bis 2017 waren. Diese Arbeit übten Sie über Jahrzehnte unentgeltlich aus. Darüber hinaus sind Sie ein äußerst produktiver Übersetzer, Autor und Herausgeber. Zudem waren Sie sechs Jahre stellvertretender Vorsitzender des Literaturforums Indien e.V.

Über zwei Jahrzehnte hinweg haben Sie sich im Beirat und zeitweise auch im Vorstand der Deutsch-Indischen Gesellschaft ehrenamtlich engagiert. Unter Ihrer Federführung erarbeitete ein Autorenteam die im Jahr 2002 vom Klett-Verlag herausgegebenen Unterrichtsmaterialien zu Indien für deutsche Schulen.

Ihre Impulse zur systematischen Implementierung von Originalübersetzungen aus indischen Sprachen auf dem deutschen Büchermarkt sind bemerkenswert. Besonders am Herzen liegt Ihnen dabei die Förderung der zweiten (und inzwischen dritten) Generation der in Deutschland lebenden „InderKinder“. Sie initiieren und realisieren nach wie vor Buchprojekte, Workshops und Seminare mit indisch stämmigen Vertreterinnen und Vertretern der zweiten Generation zu Themen wie Generationskonflikte, Heimat und Identität.

Es ist für Sie von großer Bedeutung, den erheblichen Beitrag indischer Migrantinnen und Migranten zur gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands – vor allem im Pflegebereich – hervorzuheben. Dies ist unter anderem in den beiden, jeweils auf Malayalam und Deutsch erschienenen Filmen „Brown Angels“ und „Unbemerkte Leben“ dokumentiert.

Regelmäßig besuchen Sie Ihre Heimat, die unweit von Kochi in Thrissur im Bundesstaat Kerala liegt. Im Laufe dieser Besuche setzen Sie sich für die deutsch-indische Zusammenarbeit und Freundschaft ein. Dabei halten Sie Vorträge und kümmern sich um Deutschlernende, die oft mit der Aussicht auf eine Tätigkeit im Pflegebereich in Deutschland die Sprache erlernen. Gleichzeitig informieren Sie über die deutsche Kultur.

Sie haben in diesem Zusammenhang auch vielfach mit dem Goethe-Institut zusammengearbeitet. Auch kulturell sind Sie als Autor und Journalist im Goethe-Zentrum von Thiruvananthapuram und Kochi aufgetreten, beispielsweise bei einem literarischen Abend im Goethe-Zentrum im Jahr 2010.

Zahlreiche indische und deutsche Schriftsteller und Kulturschaffende sind im Laufe der Jahrzehnte in den Genuss der Gastfreundschaft Ihrer Familie in Unkel gekommen. Vielen Menschen haben Sie persönlich geholfen und sich für Integration eingesetzt.

Ihr Wirken und Handeln sind von der Überzeugung geprägt, dass nur durch Dialog, Bildungsarbeit und Offenheit gegenüber dem vermeintlich Unbekannten zu einem friedvollen Miteinander und Respekt füreinander führen können. Dies ist gerade in Zeiten, in denen Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund wieder vermehrt Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ausgesetzt sind, besonders wichtig.

Sehr geehrter Herr Punnampambil, durch die Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten über Jahrzehnte hinweg, haben Sie sich um die Gemeinschaft verdient gemacht. Sie gehören zu den Persönlichkeiten, die ihr Engagement als Herzenssache und Verpflichtung gleichermaßen verstehen und dieses mit hohem zeitlichem und persönlichem Einsatz nicht punktuell, sondern als ganz selbstverständlichen als Teil Ihres Lebensentwurfes betreiben.

Ich freue mich, dass Herr Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Ihr jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bunderepublik Deutschland gewürdigt hat. Und dass ich Ihnen die Auszeichnung jetzt im Namen des Bundespräsidenten sowie im Namen der Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, Frau Malu Dreyer, aushändigen darf.

Pressemitteilung der SGD Nord, Koblenz:

<https://sgdnord.rlp.de/de/service/pressemitteilungen/detail/news/News/detail/sgd-nord-praesident-wuerdigt-ehrenamtliches-engagement-von-jose-punnampambil-aus-unkel/>